



Fraktion  
im Gemeinderat Heusweiler

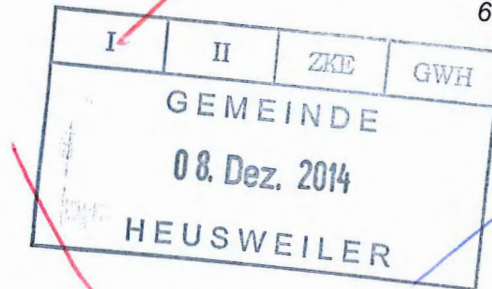


Vorsitzender:  
Manfred Schmidt  
Wahlschieder Str. 18a  
66265 Heusweiler

Gemeinde Heusweiler

Herrn Bürgermeister  
Thomas Redelberger

Saarbrücker Str. 35  
66265 Heusweiler



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Redelberger,

die CDU Fraktion bittet Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 11.12.2014 aufzunehmen.

Im Jahre 2011 wurde der Landesentwicklungsplan, Teilabschnitt „Umwelt“ geändert. Mit der Verordnung vom 27.09.2011 wurde die Ausschlusswirkung der Vorranggebiete für Windkraft aufgehoben. Den Kommunen bleibt nur die Möglichkeit im Rahmen ihrer Flächennutzungsplanung die Errichtung von Windenergieanlagen zu steuern.

Dies führt dazu, dass im dicht besiedelten Regionalverband Saarbrücken der Mindestabstand wesentlich geringer ist, als im dünn besiedelten Nordsaarland.

Die CDU Fraktion sieht daher mit großer Sorge die vorgebrachten Bedenken der Heusweiler Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf die geplanten Anlagen in Eiweiler und im Fröhner Wald nahe Holz.

Bis heute ist das Ausmaß der Gesundheitsgefährdung der im näheren Umfeld von Windenergieanlagen wohnenden Menschen nicht geklärt.

**Der Regionalverband Saarbrücken als planende Behörde wird daher aufgefordert, eine entsprechende Überprüfung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren für die Bürgerinnen und Bürger in Eiweiler und Holz vornehmen zu lassen - gerade auch unter der Berücksichtigung der vorgesehenen Abstandsflächen zwischen den Windenergieanlagen und der nächstliegenden Wohnbebauung.**

**Nach durchgeführter Prüfung ist je nach Ergebnis eine Abstandsflächenkorrektur der geplanten Anlagen zur Wohnbebauung vorzunehmen, um eine Gesundheitsgefährdung auszuschließen.**

Zu den gesundheitlichen Aspekten sieht die CDU-Fraktion ein Effizienzproblem. Aus unserer Sicht gehören Windenergieanlagen durchaus zum Gesamtkonzept der Energiewende. Wie bei allen energetischen Überlegungen, ist aber auch hier ein besonderes Augenmerk darauf zu legen, dass Anlagen dort gebaut werden, wo sie möglichst wenig Beeinträchtigen und im Verhältnis hierzu einen möglichst großen energetischen Ertrag bringen.

Das Verhältnis Ertragserwartung (Windverhältnisse) zu Beeinträchtigung (Gesundheit, Landschaftsbild und Naturinanspruchnahme) ist bei den Projekten Fröhner Wald und Eiweiler äußerst schlecht.

Diese Anlagen werden aus unserer Sicht erst dann energetisch erforderlich, wenn sich herausstellen sollte, dass die Ausschöpfung der Flächen in windhäufigeren und dünner besiedelten Gebieten nicht ausreicht.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Schmidt